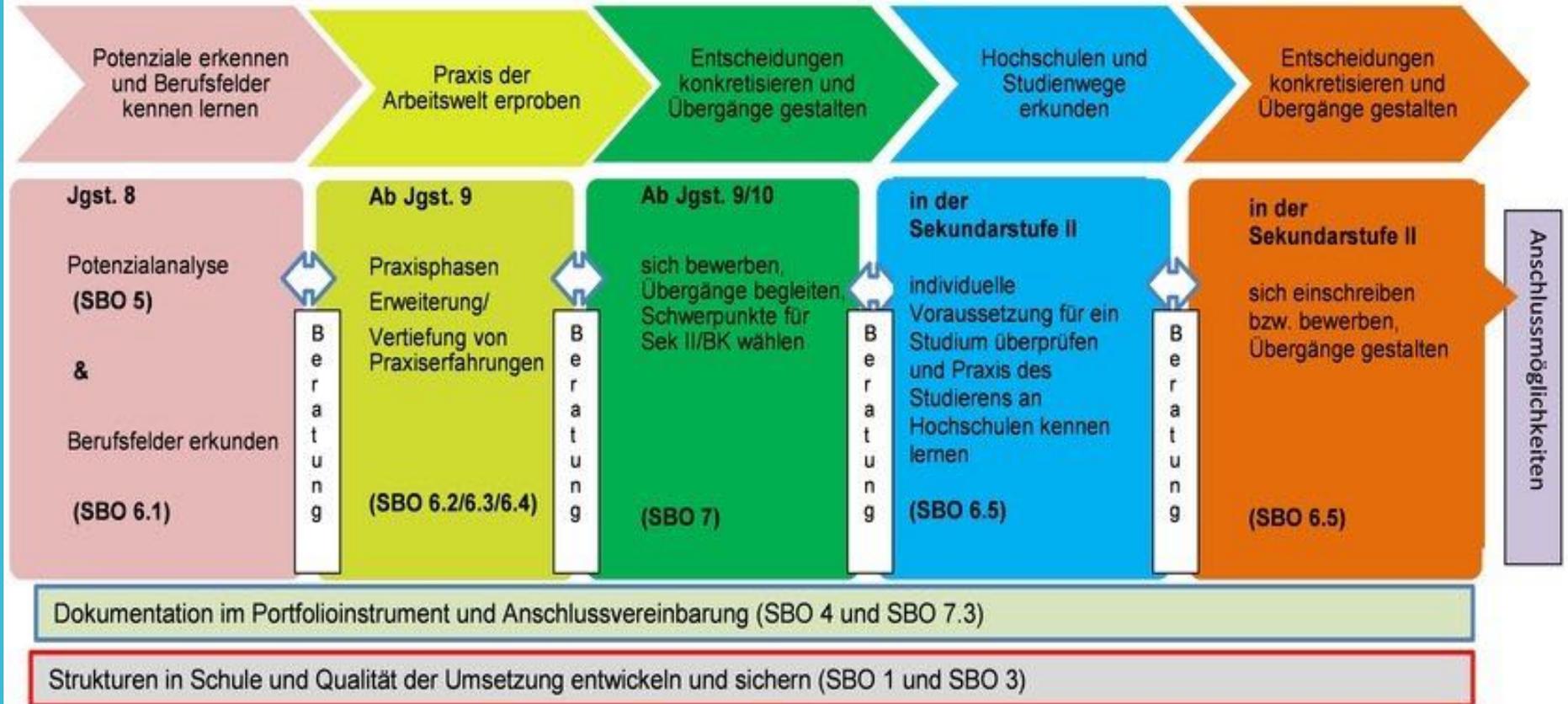


Schülerbetriebspraktikum Jgst. 10 - 2019/20

Zeitraum vom 20. – 31. Januar 2020

Prozess der schulischen Berufs- und Studienorientierung:

Berufswahl



(SBO – Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung)

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW



Ziele

- angeleitete Einblicke ins Berufs- und Arbeitsleben und in den Arbeitsalltag bieten
- nachhaltige Verbindung zu einem Betrieb herstellen
- Orientierungsphase im Hinblick auf Fächerwahl in der Oberstufe und Studienwahl

Vorbereitung
Durchführung
Reflexion



Vorbereitung

Wie wähle ich meinen Praktikumsbetrieb?

Tipps, Hinweise und Erfahrungsberichte zum Praktikum findest du bei...

... planet-beruf.de

(Berufefinder!)

... abi.de.

➤ Sucht Euch Euren Platz selbst!





Vorbereitung II

Wie finde ich einen Betrieb?

- **Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde**
- Internetrecherche/ Stellenanzeigen in Zeitungen
- Ausbildungsbörsen/ Berufsverbände (Ärztekammer etc.)
- Praktikantenlisten der Vorjahre

- **Nützliche Erfahrungen**
 - **Großbetrieb** bei Unternehmen; Hotels: Familienbetrieb
 - **Schnelligkeit:** vor allem bei begehrten Plätzen, wie Medien, Flughafen, Polizei
 - **Grundschulen** in Überra bitten von Anfragen abzusehen
 - **Banken** bitten um förmliches Auftreten



Tipps von Praktikanten

- lasst Euch einen Kontakt von **Bekanntem** vermitteln oder geht in deren Betrieb
 - persönlichen Ansprechpartner
 - verantwortungsvollere Tätigkeiten
- orientiert euch an **Berufsfeldern**, nicht unbedingt an einzelnen Berufen
- fragte **mehrere Betriebe** an
- sichert Euch die **Unterschrift**
- fragt genau nach, was ihr für **Tätigkeiten** im Betrieb durchführen dürft



Vorbereitung III

Entfernung des Praktikumsbetriebs vom Schulort

➤ Stadt Essen

Ausnahmen nur, wenn kein ähnlicher Betrieb vor Ort zu finden ist und nach nach *Vorlage einer schriftlichen Begründung bei Frau Pörschke*

- **Fahrtkostenerstattung** durch den Schulträger, falls kein Schokoticket
- max. 25 km von der Schule entfernt
- günstigster Tarif mit **öffentlichen Verkehrsmitteln**
- **Antrag** stellen, Quittungen



Vorbereitung IV

Wie nehme ich Kontakt auf?

- Anruf
- Schriftliche Bewerbung
 - Lebenslauf
 - Bewerbungsanschreiben
- Vorbeigehen
- Nichts gefunden?
 - Wir unterstützen Euch durch ein Beratungsgespräch...
 - Wir vermitteln Euch an die Post...



Lebenslauf
Max Mustermann

Personliche Daten:
Name: Max Mustermann
Adresse: Musterstraße 1
12345 Musterstadt
Telefon: 01234 56789
Mobil: 0170 1234567
E-Mail: max.mustermann@beispielbereich.de
Geburtsdatum/-ort: 01.01.1980 in Musterstadt
Familienstand: ledig

berufliche Weiterbildung:
01.09.02 - heute: Schulmann bei der Muster AG
• Erstellung von Präsentationen
• Organisation von Meetings und Workshops
• Führung und Beratung von Teams
• Korrespondenz und Tagungsarbeit
08.09.03 - 01.09.05: Schulmann bei der Muster AG
• Eingangsentscheidungen ausstellen
• Anlagen genehmigen/ablehnen
• Projekte einleiten und steuern
• Planungsmanagement
08.09.05 - 08.09.06: Schulmann bei Muster GmbH
• Technische Kundenberatung
• Schulung und Fachgespräche führen
• Kunden- und Dienstleistungsaktivitäten
• Projektarbeit

Ausbildung:
08.09.00 - 08.09.02: Ausbildung zum Schulmann
bei der Muster Muster GmbH
08.09.98 - 08.09.00: Kaufmännische Gymnasium
Maximilian Fachhochschule

Vorbereitung V

Formulare

Ihr erhaltet 5 Zettel

- 1: Brief an die Eltern
- 2/3/4: für den Betrieb
 - Anschreiben
 - Merkblatt
 - Tabelle
- 5: für die Schule
 - Formblatt für den verbindlichen Praktikumseinsatz mit Unterschrift des Betriebs und der Eltern
 - **Wichtig:** Ansprechpartner mit Anrede (Herr/Frau)
 - Genaue Bezeichnung der Abteilung



Gymnasium Essen – Überrauch

- Schülerbetriebspraktikum

An die
Eltern der Schülerinnen und Schüler
der 10 des Schuljahres 2019/2020

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM

28. Januar 2019

Sehr geehrte Eltern,

das Gymnasium Essen-Überrauch beabsichtigt, für die Schülerinnen und Schüler der 10 des Schuljahres 2019/2020 vom 20. Januar bis zum 31. Januar 2020 ein Schülerbetriebspraktikum durchzuführen. Die Schülerinnen und Schüler fordert das GEÜ nunmehr auf, sich möglichst umgehend im Raum Essen eine Praktikumsstelle für den o.g. Zeitraum zu suchen.

Wir machen schon an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass – sollte sich die Praktikumsstelle weiter als 25 km vom Wohnort entfernt befinden - das Schulverwaltungsamt Essen keine Fahrtkosten rückerstattet. Außerdem bedürfen Praktikumsplätze außerhalb Essens einer besonderen Genehmigung. Bitte wenden Sie sich an mich, bevor Bewerbungen hierzu geschrieben werden.

Zur Unterstützung der Bemühungen Ihrer Kinder haben wir ein Schreiben an die Betriebe mit zwei Anlagen beigefügt, die wichtige Hinweise zum Praktikum enthalten. Die Schülerinnen und Schüler sollen diese bitte dem Betrieb vorlegen, bei dem sie nach einer Praktikumsstelle anfragen, gleichzeitig dienen sie Ihnen und dem Betrieb als eine Erstinformation über das Praktikum:

- Das Anschreiben an die Betriebe und das Merkblatt informieren über Zielsetzung, Durchführung und Rechtsgrundlagen des Praktikums.
- Das Rasterblatt "Praktikumseinsatz" soll von den Firmen ausgefüllt an das GEÜ zurückgesandt werden und einen ersten Überblick über die Einsatzmöglichkeiten des Schülers/ der Schülerin innerhalb der Praktikumsstelle leisten.

Sobald Ihr Sohn/ Ihre Tochter eine Praktikumsstelle gefunden hat, füllen Sie bitte das "Formblatt für den verpflichteten Praktikumsseinsatz" aus und geben dieses an das GEÜ zu meinen Händen zurück. Wichtig: Dieses Blatt sollte nicht an den Betrieb versandt werden.

Falls es den Schülerinnen und Schülern nicht gelingen sollte, einen geeigneten Praktikumsplatz im gewünschten Berufsfeld zu finden, ist das GEÜ bei der Suche gerne behilflich. Hierfür erbitten wir eine Terminvereinbarung mit mir.

Bis zum **07.10.2019** sollte jede Schülerin/ jeder Schüler einen Praktikumsplatz gefunden haben. Ich wünsche Ihrem Kind bei der Suche nach der Praktikumsstelle viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Martina Pörschke, SBK

Gymnasium Essen – Überrauch

- Schülerbetriebspraktikum -

Zur Vorlage
bei Firmen und Unternehmen

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM DES GYMNASIUMS ESSEN – ÜBERRUHR

28. Januar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gymnasium Essen-Überrauch beabsichtigt, für die Schülerinnen und Schüler der 10 des Schuljahres 2019/2020 vom 20. bis zum 31. Januar 2020 ein Schülerbetriebspraktikum durchzuführen. Wir bitten Sie, unseren pädagogischen Absichten entgegenzukommen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten der Schülerin oder dem Schüler, die sich mit diesem Schreiben an Sie wenden, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und fügen einige Hinweise für die Durchführung des Praktikums an.

Sinn und Aufgabe des Praktikums

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung, durch die die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Anforderungen am Arbeitsplatz erhalten wollen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Blickfeld über den Schulalltag hinaus erweitern. Eine gezielte Vorbereitung auf einen bestimmten Beruf ist mit diesem Praktikum nicht beabsichtigt. Das Schülerbetriebspraktikum ist ein Baustein der Studien- und Berufswahlvorbereitung am GEÜ.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums ist vom Kultusminister genehmigt. Wir sind gehalten, dem Gewerbeaufsichtsamt eine Liste der am Praktikum beteiligten Firmen zu übergeben.

Da das Betriebspraktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt, ist eine finanzielle Vergütung unzulässig.

Jugendarbeitsschutz

Alle das Praktikum betreffenden Regelungen hat das Gewerbeaufsichtsamt in einem Merkblatt zusammengestellt (siehe Anlage).

Gymnasium Essen-Überehr
- Schülerbetriebspraktikum -
MERKBLATT

zum Schreiben an Betriebe zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums

- Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 – BGI, S. 965 – gilt das Verbot der Beschäftigung von Kindern im Sinne des Gesetzes nicht für die Beschäftigung von Kindern im Rahmen des Betriebspraktikums während der Vollzeitschulpflicht (vgl. hierzu § 5, Abs. 2, Ziff. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz)
- Auf die Beschäftigung finden § 7, Abs. 2 und §§ 9 bis 46 des Jugendschutzgesetzes entsprechende Anwendung (vgl. hierzu § 5, Abs. 2, letzter Satz)

IM WESENTLICHEN IST DAHER FOLGENDES ZU BEACHTEN:

- Art der Tätigkeit:** Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Dieses Kriterium schließt aus, dass bei der Beschäftigung von Schülerinnen und Schülern innerhalb des Praktikums von Ausnahmen, die das Gesetz für bestimmte Wirtschaftszweige hinsichtlich der Lage der Arbeitszeit, z.B. Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Gebrauch gemacht wird.
- Höchstzulässige tägliche Arbeitszeit:** 7 (sieben) Stunden
- Höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit:** 35 (fünfunddreißig) Stunden
- Ruhepausen:** 30 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von 4,5 bis 6 Stunden
60 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von 6 bis 7 Stunden
Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten. Länger als 4,5 Stunden am Stück darf der Schüler nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.
- Zulässige Schichtzeit (tägliche Arbeitszeit unter Hinzurechnung aller Ruhepausen):** 10 (zehn) Stunden
- Tägliche Freizeit:** Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit mindestens 12 (zwölf) Stunden
- Nachtruhe:** 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr
- Fünf-Tage-Woche:** Montag bis Freitag
- Samstagsruhe:** Samstagsarbeit ist verboten.
- Sonntagsruhe:** Sonntagsarbeit ist verboten.
- Feiertagsruhe:** An gesetzlichen Feiertagen ist eine Beschäftigung verboten.
- Verbotene Arbeiten:** Die Beschäftigung ist u.a. verboten mit Arbeiten, die mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass die Schülerinnen und Schüler sie wegen mangelnden Sicherheitsbewusstseins oder mangelnder Erfahrung nicht erkennen oder nicht abwenden können, mit Arbeiten, bei denen ihre Gesundheit durch außergewöhnliche, schädliche Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen, Strahlen oder von giftigen, ätzenden oder reizenden Stoffen ausgesetzt ist.

Betrieb: _____ Name: _____
(Firmenstempel) (Praktikant/in)

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte senden Sie dieses Formblatt ausgefüllt bis zum 07.10.2019 an die Schule, z. Hd. Frau Pörschke, zurück. Wir hoffen einerseits, auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern und Ihren Betreuungslehrerinnen bzw. -lehrern einen Einblick in mögliche Einsatzbereiche Ihrer Praktikumsstelle zu geben, andererseits aber hoffen wir, Sie so in Ihrer langfristigen Planung des Praktikumsesatzes zu unterstützen.

Voraussichtlicher Praktikumsesatz

Einsatzbereich / Abteilung	Berufsfeld	Beschreibung der Tätigkeiten	Dauer des Einsatzes



Gymnasium Essen – Überehr
- Schülerbetriebspraktikum -

Schule

FORMBLATT
FÜR DEN VERBINDLICHEN PRAKTIKUMSEINSATZ

Name, Vorname: _____

Klasse: _____ Schuljahr: _____

Praktikumsstelle bei (Firma etc.): _____

Adresse: Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Betreuer im Betrieb: Name: _____

Telefon: _____

Email: _____

	JA	NEIN
Untersuchung beim Gesundheitsamt erforderlich		
Polizeiliches Führungszeugnis erforderlich		
Entfernung von der Wohnung zum Betrieb > 3,5 km		
Schülerjahresticket für den ÖPNV vorhanden		

Erklärung des Praktikumsbetriebes
Hiermit bestätigen wir verbindlich das Praktikum und die zugehörigen Angaben auf diesem Formblatt.

_____, den _____ (Unterschrift)

Erklärung der Erziehungsberechtigten
Mit dem oben genannten Praktikumsesatz unserer Tochter / unseres Sohnes sind wir einverstanden und haben die Informationen der Schule zur Kenntnis genommen.

_____, den _____ (Unterschrift)

Sobald eine Praktikumsstelle gefunden wurde, umgehend an Frau Pörschke!

Vorbereitung VI

Vorschriften für das Praktikum

- **Gesundheitsbelehrung** bei diversen Berufen, z. B. bei der Verarbeitung von Lebensmittel
- Bescheinigung über einen ausreichenden **Impfschutz**, **Gesundheitszeugnis**, z. B. für Kitas, Krankenhäuser, in Arztpraxen
- **Polizeiliches Führungszeugnis**, z. B. bei der Polizei
- **Unfallverhütungsvorschriften**: der Betrieb MUSS Euch aufklären über mögliche Gefahren
- **Fragt nach, was Ihr braucht!!**
 - u. a. auch Arbeitskleidung



Durchführung

Jugendschutz- gesetz

- **Jugendschutzgesetz:**
 - 14-17 Jahre max. 8 Stunden täglich
 - Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit ist verboten
 - Ausnahme, wenn an zwei aufeinander folgenden Tagen frei
- **Ruhepausen** müssen im Voraus feststehen
 - 30 Minuten bei einer Arbeitszeit bis zu 6 Stunden, 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden.
- **Nachtruhe:** 20.00 - 6.00 Uhr.
 - Ausnahmen: ab 16 Jahren Beschäftigung im Gaststätten- und Schaustellergewerbe bis 22.00 Uhr, in mehrschichtigen Betrieben bis 23.00 Uhr
- **Verbotene Arbeiten**
 - Akkordarbeit
 - schweres Heben oder Tragen
 - Bereiche mit erhöhter Infektionsgefahr



Durchführung II

Versicherung & Krankheitsfall

Versicherung

- bei Unfällen auf dem Hin- und Rückweg und an der Arbeitsstätte **haft- und unfallversichert** über die Schule
- Natürlich nur, wenn *keine grob fahrlässigen Fehler* begangen werden.

Krankheitsfall

- Krankmeldungen in der **Schule** und im **Betrieb**
- **Attest**, wenn man länger als 3 Tage fehlt
- **Unfallbericht** mit Hilfe der Schule ausfüllen, bei Unfällen an der Arbeitsstätte oder auf dem Weg dort hin





Durchführung III

Verhalten im Betrieb

- **Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung, Sauberkeit**
- **Ehrlichkeit** bei Fehlern/Versäumnissen
 - Praktikum kann aufgrund eines gestörten **Vertrauensverhältnisses** gekündigt werden
- **Anweisungen und Sicherheitsgebote befolgen**
- **Verschwiegenheitspflicht** und **Datenschutz** achten
- **Interesse zeigen/sich informieren**
- sich für die Betreuung **bedanken**

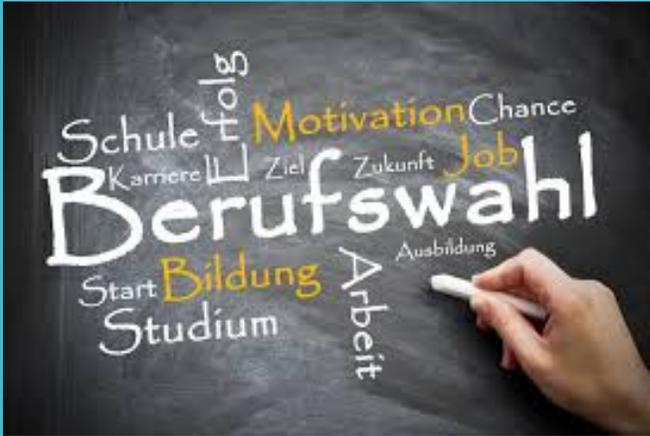


Durchführung IV

Praktikums- begleitung



- **Betreuungsperson** von Seiten der Schule (i. d. R. ein Lehrer, der Euch unterrichtet)
- **Kontaktaufnahme** vor dem Praktikum
 - Austausch von **Kontaktdaten** für den Problemfall
 - Übergabe der **Checkliste** für den Praktikumsbericht
- **Betriebsbesuch**
- Ansprechpartner für den **betrieblichen Betreuer**
- Kontrolle und Bewertung des **Praktikumsbericht**



Reflexion

Praktikums- bericht

- Formale und inhaltliche Vorgaben finden sich auf der **Checkliste**, die Euch Euer Betreuungslehrer im Januar 2020 übergibt.
- Fügt Euren gespeicherten Lebenslauf und Euer Bewerbungsschreiben ein!
- Macht Euch **täglich** Notizen und befragt Mitarbeiter etc..
- Wichtig bei der Bewertung
 - **kritische Reflexion der gemachten Erlebnisse**
 - **Eigenständigkeit**
- **Kein Copy und Paste**
- **Quellen** angeben
- Abgabe v. d. **Osterferien 2020**
- Vermerk auf dem Zeugnis



Termine im Überblick

- **Februar bis Oktober 2019:** Suche eines Praktikumsplatzes
- **Montag vor den Herbstferien (07.10.2019)**
 - Abgabe aller Unterlagen bei den **Stufenleitern** (spätestens!!!)
- **Praktikum 20. - 31.01.2020**
- **vor den Osterferien 2020:** Abgabe des Praktikumsberichts

Viel Spaß!

